



## Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatsitzung vom 14.03.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

### Anwesend:

Bgm. Bürg Gerhard  
GfGR Stattler Rosa  
GR Köninger Klaus  
GR Mayer Gabriele  
GR Babinger Leopold  
GR Farago Andrea

Vzbgm. Bartunek Ronald  
GfGR Fischer Franz  
GR Lorenz Katharina  
GR Weiser Hannes  
GR Gruber Rene  
GR Fuchs Gottfried

GfGR Berger Johannes  
GR Lenk Johann  
GR Fischlmaier Andreas  
GR Zeller Otmar  
GR Steiner Christoph

*Entschuldigt:* GR Hauer Lukas GfGR Starecek Roman  
(Gottfried Fuchs, Hannes Weiser, Otmar Zeller kommen später)

### Tagesordnung:

- [1.](#) Vergabe geotechnische Feld- u. Laboruntersuchungen - Hochwasserschutz
- [2.](#) Genehmigung Parzellierungsentwurf Quarzwerkgründe
- [3.](#) Vergabe Abtragung Erdwall - Quarzwerkgründe
- [4.](#) Ansuchen um Kostenzuschuss - Hiesbergstraßensanierung
- [5.](#) Ansuchen FF Matzleinsdorf - Befestigung Vorplatz Bunker
- [6.](#) Annahmeerklärung NÖ WWF Blackout-Förderung Brunnen Matzleinsdorf
- [7.](#) Gebührenbremse
- [8.](#) PV-Anlagen, WVA Zelking und FF Zelking
- [9.](#) Vergabe Urnengräber Friedhof Zelking
- [10.](#) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 6.3.2024
- [11.](#) Rechnungsabschluss 2023
- [12.](#) Bericht des Bürgermeisters

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

### TOP 1.) Vergabe geotechnische Feld- u. Laboruntersuchungen - Hochwasserschutz

Für die geotechnische Feld- und Laboruntersuchung – Hochwasserschutzprojekt – hat die Baugrund Wien ZT-GesmbH, Dr. Aschauer eine Ausschreibung durchgeführt:

1. Geotest Institut für Erd- und Grundbau GmbH	€ 28.846,00
2. Urban Brunnenbau- & Tiefbohr GesmbH	€ 29.446,00
3. Nievelt Labor GmbH	€ 34.968,00

Die Angebote wurden von Dr. Aschauer geprüft und ein Vergabevorschlag erstellt. Als Best- und Billigstbieter wurde die Fa. Geotest Institut für Erd- und Grundbau GmbH ermittelt. Umsatzsteuer und Maschinen (Bagger) sind im Angebot nicht enthalten.

Bgm. Antrag: Der Auftrag für die geotechnischen Feld- und Laboruntersuchungen für den Hochwasserschutz sollen an die Geotest Institut für Erd- und Grundbau GmbH zum Anbotspreis von € 28.846,00 erteilt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 2.) Genehmigung Parzellierungsentwurf Quarzwerkgründe**

*(GR Zeller kommt)*

DI Kochberger hat den Entwurf für die Parzellierung der Quarzwerkgründe fertig gestellt. Er wurde jedem GR-Mitglied zur Ansicht zugestellt. Der Entwurf ist auch mit der EVN abgesprochen.

Die Bebauung erfolgt von der Gemeindestraße beginnend, der 2. (hintere) Teil wird erst nach 80%-er Bebauung des vorderen Parzellierungsbereiches freigegeben. Der Kaufpreis soll mit € 51,00 / m<sup>2</sup> vorerst bis Ende März 2025 fixiert werden. Für die Ver- und Entsorgungsleitungen wird ein Projekt von Fa. IKW erstellt. Eine Versickerung der Dachflächen auf den Bauplätzen ist untersagt, daher soll das Regenwasser in einer Sickersmulde aufgefangen werden. Laut Gespräch mit den Quarzwerken darf auch in den Schlammteich eingeleitet werden.

Die Straßenbreite beträgt 6,25 m. Ein Spielplatz ist im hinteren Grünlandbereich vorgesehen.

Bgm. Antrag: Der vorliegende Parzellierungsentwurf soll genehmigt werden. Der Kaufpreis soll mit € 51,00 /m<sup>2</sup> vorerst bis Ende März 2025 fixiert werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 3.) Vergabe Abtragung Erdwall - Quarzwerkgründe**

*(GR Fuchs und GR Weiser kommen)*

An der Ostseite des ehem. Quarzwerkgeländes wurde damals ein Lärm- und Sichtschutz in Form eines Erdwalls errichtet. Dieser wird nicht mehr benötigt und soll abgetragen werden.

Der Bewuchs wurde von Florian Peham bereits entfernt.

Für die Abtragungsarbeiten der 1.080 m<sup>2</sup> Erde und den Abtransport auf Lagerstätten in Zelking und Wolfersdorf, wo das Material von Privatpersonen benötigt wird, wurde ein aktualisiertes Anbot der Fa. Thir eingeholt.

Dadurch, dass das Material nicht weit in eine Deponie verführt werden muss, ist das Anbot nun um ca. € 10.000,- billiger.

Bgm. Antrag: Der Auftrag zum Laden und Abtransport der ca. 1.080 m<sup>3</sup> an Erdmaterial soll an die Fa. Thir zum Anbotspreis von € 8.378,40 inkl. USt vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 4.) Ansuchen um Kostenzuschuss - Hiesbergstraßensanierung**

Der Bgm. verliert ein Scheiben von Georg Spanseiler, dem Obmann der Bringungsgenossenschaft Hiesberg, worin um Zuschuss zur Sanierung der Hiesbergstraße angesucht wird. Das letzte Mal ist die Straße im Jahr 2002 saniert worden. Die Forststraße wird nicht nur von den 28 Waldbesitzern, sondern auch von Wanderern und der Jägerschaft benützt. Das Anbot der Fa. Thir für die Sanierung beträgt € 7.700 inkl. USt. Dazu kommen noch die Rohre.

Bgm. Antrag: Die Bringungsgenossenschaft Hiesberg soll für die Sanierung der Hiesberforststraße einen Zuschuss von € 4.000,- erhalten.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 5.) Ansuchen FF Matzleinsdorf - Befestigung Vorplatz Bunker**

Der Bgm. verliert ein Ansuchen der FF Matzleinsdorf um Zuschuss zur Befestigung des Vorplatzes beim Bunker im Flächenausmaß von ca. 120 m<sup>2</sup>.

Es wurden Anbote für das Asphaltierung und für das Betonieren eingeholt.

Das Anbot der Fa. H&F für das fertige Asphaltieren beträgt € 18.500, das Anbot der Fa. Gassner für das fertige Betonieren € 14.500. Die Arbeiten sollen Großteils von den Mitgliedern der FF und HFC durchgeführt werden sodass nurmehr die Materialkosten übrigbleiben. Es soll auch ein öffentliches WC im Bereich des Spielplatzes vorgesehen werden.

Bgm. Antrag: Die FF Matzleinsdorf und der HFC sollen für das Befestigen des Vorplatzes mit den Materialrechnungen in der Höhe bis max. € 6.000,- unterstützt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## TOP 6.) Annahmeerklärung NÖ WWF Blackout-Förderung Brunnen Matzleinsdorf

Für die Förderung durch den NÖ WWF für die Blackout-Förderung beim Brunnen WVA Matzleinsdorf ist eine Annahmeerklärung durch den GR zu beschließen. Die Höhe der Förderung beträgt 20% der Investitionskosten, also € 9.088,00.

Bgm. Antrag: Die Förderung soll angenommen und die Annahmeerklärung unterzeichnet werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## TOP 7.) Gebührenbremse

Am 12. Oktober 2023 wurde mit dem Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, BGBl. I Nr. 122/2023, den Ländern ein einmaliger Zweckzuschuss zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Gemeindeanlagen in Höhe von 150 Millionen Euro gewährt.

Die Vergabe des vom Land NÖ erhaltenen Betrages an die Gemeinden sowie die Weitergabe dieses Zweckzuschusses durch die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände wird durch die Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024 geregelt. Es gibt verschiedene Varianten. Im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurden – nach Rücksprache mit dem GVU Melk – folgende Überlegungen angestellt:

Es wird der **Gebührenhaushalt 852 „Abfallbeseitigung“** gewählt – Anders als bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sind von der Abfallwirtschaftsgebühr und der Abfallwirtschaftsabgabe fast alle Liegenschaften bzw. deren Eigentümer betroffen.

Bgm. Antrag:

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Weitergabe des vom Land NÖ zugeteilten Zweckzuschusses zur Finanzierung der Gebührenbremse in Höhe von **€ 20.119,00** durch Darstellung im Gebührenhaushalt 852 „**Abfallbeseitigung**“. Dabei wird für den Gesamtbetrag die in der Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024 genannte **Variante 2**, wobei sich der Gesamtbetrag der Einnahmen an die jährliche Abfallwirtschaftsgebühr und jährliche Abfallwirtschaftsabgabe (NÖ AWG 1992) zusammensetzt, herangezogen. Allfällige steuerliche Kosten werden lt. Richtlinie von der Gemeinde getragen.

Der **Ausgangsbetrag** wird dabei mit **€ 0,23** festgesetzt. Der Zweckzuschuss für den einzelnen gebührenpflichtigen Haushalt ergibt sich sodann aus der Multiplikation des Ausgangsbetrages mit dem zu leistenden Müllgebühren.

Der **Empfängerkreis** des Zweckzuschusses wird dabei **nicht eingeschränkt**, weshalb jeder gebührenpflichtige Haushalt, welcher Müllgebühren zu leisten haben, den Zweckzuschuss erhält.

Die Weitergabe des Zweckzuschusses an die gebührenpflichtigen Haushalte erfolgt mittels **Gutschrift** bei der nächsten Verschreibung der Abgaben und Gebühren.

Der GVU Melk wird dabei zur Abwicklung und Weitergabe des Zweckzuschusses ermächtigt. Dafür wird der bereits erhaltene Betrag des Zweckzuschusses an den GVU Melk

(Bankverbindung: IBAN AT23 2025 6054 0000 7455) nach der Beschlussfassung ehestmöglich überwiesen.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 8.) PV-Anlagen, WVA Zelking und FF Zelking**

Heuer ist vorgesehen, beim Brunnen in Zelking eine PV-Anlage mit Speicher und Notstromversorgung wie in Matzleinsdorf zu errichten. Auch beim Feuerwehraus in Zelking ist die Dachfläche für eine PV-Anlage gut geeignet.

Es wurden Angebote von der Fa. Martin Mayrhofer eingeholt:

WVA Brunnen Zelking 25 kWp – aufgeständert mit 19,3 kWh Speicher – inselfähig  
€ 53.792,39 inkl. USt

Feuerwehraus Zelking: 18 kWp auf Dach mit 16,6 kWh Speicher – inselfähig  
€ 40.331,38 inkl. USt

Es gibt für die Errichtung der PV-Anlagen wieder Förderungen von Bund und Land.

Die Angebote erscheinen durch die gesunkenen Preise zu hoch.

Es sollen noch Angebote von der Fa. Gottwald und der Fa. Jackl-Riessner eingeholt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 9.) Vergabe Urnengräber Friedhof Zelking**

Die Urnennischen für den Friedhof in Zelking waren bereits voriges Jahr im Voranschlag.

Es wurden vom Bauausschuss verschiedene Varianten angesehen und Angebote eingeholt.

Letztlich hat man sich für die Variante wie am Friedhof in St. Leonhard entschieden: Gemauert mit Granitstein-Abdeckplatten auf 2 Etagen angeordnet. Dazwischen soll aber Platz für Blumen- oder Kerzenhalter sein.

Das Angebot der Fa. Gassner für 12 Urnennischen abgesetzt auf 2 x 6 Nischen, dass es sich an das Gelände am Friedhof anpasst beläuft sich auf € 17.112,- inkl. USt – 2% Skonto.

Es muss dann auch die Friedhofsgebührenordnung angepasst werden.

Bgm. Antrag: Der Auftrag für die Errichtung von 12 Urnennischen am Friedhof Zelking soll an die Fa. Gassner aus St. Leonhard zum Anbotspreis von € 17.112, inkl. USt – 2% Skonto vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 10.) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 6.3.2024**

Der Bgm. verliest den Prüfbericht vom 06.03.2024.

[«zur Tagesordnung](#)

## **TOP 11.) Rechnungsabschluss 2023**

Der Entwurf Rechnungsabschlusses 2023 ist ordnungsgemäß durch 2 Wochen aufgelegt und wurde jedem GR per Email zugestellt. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.03.2024 den Rechnungsabschluss geprüft. AL Martin Riedl stellt die Eckdaten des Rechnungsabschlusses anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Beantwortung von Anfragen.

Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der 31. Jänner des Folgejahres.

Beschluss über Abweichende Nutzungsdauer und der Höhe der Abweichungen zum VA bleibt gleich dem Vorjahr.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Bgm. Antrag: Der Rechnungsabschluss 2023 soll in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

## TOP 12.) Bericht des Bürgermeisters

- Pacht Quarzwerkgründe – Peham
- Fa. IKW – Kanal QW-Gründe
- Verhandlung Verwaltungsgerichtshof Jungbunzlauer
- Sitzungstermine
- Stopp Littering – Aktion am 16.03.2024 nachmittags
- Schulausschuss

[«zur Tagesordnung](#)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_.

Unterschriften